Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **93 (1975)**

Heft 19

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

bedeuten Vorteile und sollten hier und dort den Widerstand gegen die Durchführung eines Wettbewerbes brechen helfen. Die Sektion Aargau des SIA hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Wettbewerbswesen nach Kräften zu fördern. Sie ist bereit, Bauherren beratend zur Seite zu stehen und auch nähere Auskunft über die bestehenden Möglichkeiten, einen Wettbewerb als attraktiv erscheinen zu lassen, an Kollegen weiterzugeben. Sehr wichtig erscheint uns aber auch der Erfahrungsaustausch, der es den vom Bauherrn zugezogenen Preisrichtern ermöglichen soll, Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbes so zu gestalten, dass sie ein optimales Ergebnis gewährleisten. Auch in dieser Hinsicht hat die Sektion Aargau erste Schritte unternommen.

Adresse des Verfassers: *Heinrich E. Huber*, dipl. Arch. ETH, SIA, In Böden 88, 8046 Zürich.

Wettbewerbe

Kirchliches Zentrum in Kempraten SG. Der Kirchenverwaltungsrat der katholischen Kirchgemeinde Rapperswil SG veranstaltet einen Projektwettbewerb für ein kirchliches Zentrum auf dem Areal «Halde» in Kempraten. *Teilnahmeberechtigt* sind alle katholischen Architekten, welche in den Bezirken See und Gaster seit dem 1. Januar 1975 ihren Geschäftssitz haben, jene, die in einer Gemeinde der genannten Bezirke heimatberechtigt sind sowie alle seit dem 1. Januar 1975 in Rapperswil und Jona wohnhaften katholischen Architekten mit auswärtigem Geschäftssitz. Ausserdem werden fünf auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. *Fachleute im Preisgericht* sind Paul Biegger, Stadtbaumeister, St. Gallen, Hanns A. Brütsch, Zug, Prof. Alberto Camenzind, Zürich. Die *Preissumme* für fünf bis sechs Preise beträgt 24 000 Fr., für Ankäufe stehen zusätzlich 6000 Fr. zur Verfügung. *Aus dem Programm:* Gottesdienstraum mit rd. 350 Sitzplätzen und rd. 50 Stehplätzen, Sakristei, Foyer, Sitzungszimmer, Mehrzweckräume, Nebenräume, Glockenträger, Büro, Sprechzimmer, Wohnung, Räume für technische Installationen, genereller Vorschlag für weitere Wohnungen, Anlagen im Freien. Die *Unterlagen* können gegen Hinterlegung von 100 Fr. bis zum 30. Mai beim Bauamt Jona (Gemeindehaus) bezogen werden (Bürozeit Montag bis Freitag: 7.30 bis 12 h und 13.45 bis 18 h). *Termine:* Fragestellung bis 13. Juni, Abgabe der Entwürfe und der Modelle bis 5. September 1975.

Wohnüberbauung der Baugenossenschaft des Verkehrspersonals Arth-Goldau. Die Unterabteilung Hochbau der Bauabteilung Generaldirektion SBB, Bern, veranstaltete einen Submissionswettbewerb unter drei Teilnehmern für eine Überbauung mit rd. 50 Wohnungen im Rahmen des preisgünstigen Wohnungsbaues, welche den veränderlichen Bedürfnissen der Bewohner in verschiedenen Lebensabschnitten Rechnung trägt und somit der Integration der Generationen förderlich ist. Das Beurteilungsgremium empfahl der Baugenossenschaft das Projekt der Arbeitsgemeinschaft AIA, Atelier International d'Architecture, Luzern, und der Generalunternehmung Anliker & Co. AG, Emmenbrücke, zur Ausführung. Fachexperten waren Uli Huber, H. Barth, W. Urfer, R. Güntensperger.

Hallenbad Affoltern a. A. In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden fünf Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (5500 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) AG Heinrich Hatt-Haller, Zürich, mit Architekten Broggi und Santschi, Zürich
2. Preis (4500 Fr.) Louis Plüss, Zürich
3. Preis (2600 Fr.) Hallenbadbau AG, Langnau i. E.
4. Preis (2400 Fr.) Fred Widmer, Zürich

Jeder Teilnehmer erhält zudem eine feste Entschädigung von 2000 Fr. Fachpreisrichter waren W. Dubach, Zürich, E. Studer, Zürich, und J. Kaufmann, Gesundheitsinspektorat der Stadt Zürich. Die Ausstellung der Projekte findet vom 23. bis 26. Mai 1975 im Foyer des Oberstufenschulhauses Ennetgraben in Affoltern a. A. statt. Öffnungszeiten: Freitag und Montag von 19 bis 22 h, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 h und von 14 bis 17 h.

Wohnüberbauung «Obere Benglen» in Fällanden ZH. In diesem zweistufigen Wettbewerb auf Einladung wurden in der ersten Stufe acht Projekte beurteilt. In der zweiten Stufe wurden drei davon weiterbearbeitet. Ergebnis:

1. Preis (13 000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Walter Schindler, Zürich
2. Preis (11 000 Fr.) Fritz Schwarz, Zürich
3. Preis (11 000 Fr.) C. Zuppiger und H. Kohler, Zürich

Fachleute im Preisgericht waren E. Rütti, Zürich, P. Schatt, Kantonsbaumeister, Zürich, Max Ziegler, Zürich, H. Mätzener, Zürich, H. Matthys, Zürich. Die Ausstellung findet bis zum 12. Mai im grossen Saal des Gemeindehauses Fällanden statt.

Sportanlagen in der Looren, Maur ZH (SBZ 1973, H. 44, S. 1104; 1974, H. 21, S. 524). Im Mai 1974 veranstaltete die Gemeinde Maur ZH einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein Hallenbad, ein Freibad und Sportanlagen in der Looren. Vier Entwürfe wurden zur Weiterbearbeitung empfohlen. Ein Verfasser hat auf die Einreichung eines überarbeiteten Projektes verzichtet. Die Experten empfehlen der Bauherrschaft, den Entwurf von Walter Schindler, Zürich, zur weiteren Bearbeitung. Fachexperten waren Bruno Gerosa, Zürich, Walter Hess, Zürich, Paul W. Siegrist, Maur, Werner Stücheli, Zürich, Erich Ulrich, Zollikon, Adolf Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich.

Schulanlage Wallbach AG. Die Gemeinde Wallbach erteilte an sechs Architekten Projektaufträge für eine Schulanlage in Wallbach AG. Die Expertenkommission empfiehlt, den Entwurf der Architektengruppe Metron, Brugg, weiterbearbeiten zu lassen. 2. Rang: Burkard, Meyer und Steiger, Baden; 3. Rang: W. und K. Steib, Basel. Fachexperten waren H. Huber, Kantonsbaumeister, Aarau, R. Ziltener, Untersiggenthal, M. Funk, Baden. Die Ausstellung ist geschlossen.

Primarschule Zwingen BE. In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden sieben Projekte beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (4000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) W. und K. Steib, Basel
2. Preis (3900 Fr.) M. und Y. Hausammann, Bern
3. Preis (3100 Fr.) M. Funk und H. U. Fuhrimann, Baden; Verfasser: H. U. Fuhrimann
4. Rang Andry, Habermann, Remund, Biel
5. Rang Architekturgemeinschaft P. Würger und H. R. Bühler, Bottmingen
6. Rang Giuseppe Gerster, Laufen
7. Rang G. Belussi und R. Tschudin, Basel; Mitarbeiter: Walter Kläy.

Die feste Entschädigung je Teilnehmer betrug 2500 Fr. Fachpreisrichter waren U. Hettich, Bern, R. Gross, Zürich, U. Huber, Bern, und G. H. Schierbaum, Rombach. Die Ausstellung der Projekte findet vom 1. bis 19. Mai 1975 in der Kapelle des Schlosses Zwingen statt. Öffnungszeiten: werktags von 16 bis 19 h, an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 14 h.

Die Spalten «Ankündigungen», «Neue Bücher» und «Öffentliche Vorträge» sind im hinteren Inseratenteil dieses Heftes auf den Seiten G 59 und G 60 zu finden.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure
Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet
Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, B. Odermatt; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110
Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telephon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735